

Voraussetzung für ein Studium an der HGB ist neben Ihrer künstlerischen Eignung das Abitur bzw. das Fachabitur. In Ausnahmefällen werden aber auch Bewerber*innen zugelassen, die in einer Eignungsprüfung ihr herausragendes Talent unter Beweis gestellt haben. Sie bewerben sich bei uns mit einer Mappe sowie einem handgeschriebenen Lebenslauf und einem Online-Bewerbungsformular. Ihre Mappe sollte eine freie Auswahl von etwa 20 bis 30 eigenen, studienrichtungsbezogenen künstlerischen oder gestalterischen Arbeitsproben enthalten. Thematische Vorgaben stellen wir Ihnen nicht; vielmehr wünschen wir uns, dass Ihre besonderen Interessen und Fähigkeiten durch die individuelle Zusammenstellung deutlich werden. Bewerbungsfrist ist jeweils der 1. Februar für das darauffolgende Wintersemester. Bis Ende Februar sichten wir Ihre Mappe und wählen die Bewerber*innen aus, welche zu Eignungsprüfungen eingeladen werden. Diese finden bis Ende März statt. Erst nach bestandener Aufnahmeprüfung muss das Abitur bzw. Fachabitur vorgelegt werden.

Prerequisite for embarking on a degree programme at the HGB is both your artistic talent and a university entrance qualification / subject-specific university entrance qualification. In some cases, applicants who prove to be exceptionally talented in the entrance exam are admitted without the need for a university entrance qualification. To apply, you will need to fill in an online application form and submit a portfolio and a hand-written CV. The portfolio should consist of a free selection of 20 to 30 original, own, programme-related art and design samples of your work. We do not give any thematic guidelines. Instead, we would like you to show us your special interests and abilities through the choice of works you submit. The application deadline for the following winter semester is always 1 February. We will assess your portfolio until the end of February, giving us enough time to carefully select the applicants we would like to invite to sit our entrance exam. The entrance exams take place in March.

Kontakt & Beratung

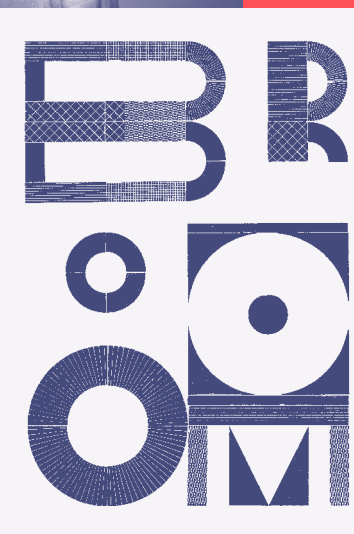
Roswita Harmel & Claudia Weber
Büro für Studienangelegenheiten
Raum 24
Mo, Fr 9:30 – 12:30 Uhr
Di – Do 13:30 – 15:30 Uhr
Tel. +49 (0)341 21 35-144 / -251
sg3@hgb-leipzig.de
hgb-leipzig.de/bewerbung

Contact & consultation

Roswita Harmel & Claudia Weber
Office for Student Affairs
Room 24
Mo, Fr 9.30 am – 12.30 am
Tue – Thu 1.30 pm – 3.30 pm
Tel. +49 (0)341 21 35-144 / -251
sg3@hgb-leipzig.de
hgb-leipzig.de/bewerbung



Studium und Bewerbung



Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts
Leipzig

Degree programme
and application

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst /Academy of Fine Arts Leipzig (HGB) gehört zu den ältesten und renommiertesten Kunsthochschulen Europas. Seit über 250 Jahren steht die Leipziger Akademie für künstlerische und gestalterische Ausbildung auf höchstem Niveau. Ihren ausgezeichneten Ruf verdankt sie den zahlreichen Absolvent*innen, welche die Felder der zeitgenössischen bildenden Kunst und des Grafik-Designs maßgeblich mitprägen, sowie den namhaften Persönlichkeiten, die als Professor*innen und Mitarbeiter*innen an der HGB wirkten und wirken. Über 100 Kooperationspartner in den verschiedensten Bereichen der Kunst und des Grafik-Designs, aber auch in Wissenschaft und Wirtschaft bilden ein exzellentes, internationales Netzwerk und stehen für die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Lehre und Praxis.

The Hochschule für Grafik und Buchkunst /Academy of Fine Arts Leipzig (HGB) is one of the oldest and most prestigious colleges of art in Europe. The Academy has already been providing art and design education at the highest level for more than 250 years. Its excellent reputation is down to the many graduates who continually make a significant impact on the areas of fine art and graphic design

and the many renowned professors and dedicated tutors working at the HGB. We maintain a superb international network of more than 100 collaboration partners from various areas of the art and graphic design industry, but also from the world of science and economics. Quality and sustainability of teaching and practice is what we stand for.

Abbildungen

- 1 Felix Bielmeier, *Nützlichkeit ist keine Ursache, Rosenkohl*, black and white medium format diapositive, 43x53 cm, 2017
- 2 Anna Nero, *Nightlife*, oil and acrylic on canvas, 180x150 cm, 2017

- 3 Juliane Jaschnow & Clara Wieck, *blind*, Video, 7 min, 2017
- 4 Pierre Pané-Farré, *BROOM* from *Die polychrome Druckerei*, publication, Institut für Buchkunst Leipzig, 2014

Im zweijährigen Grundstudium erwerben Sie handwerkliche, bildnerische und theoretische Grundlagen und entwickeln Ihre eigenen künstlerischen und gestalterischen Fähigkeiten. Dabei studieren Sie vorrangig in Ihrem spezifischen Studiengang, lernen aber gleichzeitig in interdisziplinären Angeboten die Werkstätten der HGB kennen und beteiligen sich bereits frühzeitig an öffentlichen Präsentationen.

Im Hauptstudium stehen Ihnen pro Studiengang vier Fachklassen zur Auswahl, deren künstlerische Ausrichtung sich nach den sie leitenden Künstler*innen- und Designer*innenpersönlichkeiten richtet. Der Unterricht erfolgt in Form von Einzel- und Gruppengesprächen, praktischer Arbeit sowie in Symposien, Workshops, Praktika, Exkursionen und Auslandssemestern an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen. In den Fachklassen:

- entwickeln Sie Ihre eigene Haltung und Bildsprache
- lernen Sie, Ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und Ihre eigene Praxis zu hinterfragen
- entwickeln und beurteilen Sie Arbeitsprozesse, bilden Sie eine individuelle Arbeitsmethodik aus
- werden Sie befähigt, sich souverän gegenüber relevanten Zielgruppen zu artikulieren

Theorie-Kurse in Philosophie, Kunstgeschichte, Medientheorie, Bild und Kulturwissenschaft, Geschichte und Theorie des Films und der Fotografie sowie des Buches und der Schrift begleiten Ihre künstlerische Ausbildung bis zum Diplom.

Regelmäßig werden internationale Künstler*innen, Designer*innen, Wissenschaftler*innen und andere Gastdozent*innen in das Lehrprogramm eingebunden.

The two-year foundation course of all our Diploma programmes is all about giving you a technical, artistic and theoretical foundation and honing your own art and design skills. You will mainly immerse yourself in your specific degree programme, but you will also take advantage of the interdisciplinary workshops and take part in public presentations from an early stage, e.g. at the annual tour of the Academy.

The main course of every degree programme gives you a choice of four areas in which to specialise. The artistic orientation of the classes taught in the respective specialisation areas is mainly down to the artists and designers who teach them. Tuition is given in individual and group session, practical work and symposiums, workshops, placements, field trips and semesters abroad at our partnering universities.

As a result you will:

- develop your own position and visual language
- become proficient at critically reflecting on your own work and questioning your own practices
- develop and assess work processes and devise your own work methods
- be given the tools to express yourself with confidence when faced with relevant target groups

Philosophy, art history, media theory, image and cultural studies, history and theory of film and photography as well as books and writing have become an integral part of our degree programmes and accompany you throughout your practical art education. We also regularly welcome visiting international artists, designers, performers, scientists and other lecturers to enrich our degree programmes.

Die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bildet in vier Diplom-Studiengängen aus: **Buchkunst/ Grafik-Design, Fotografie, Malerei/ Grafik** und **Medienkunst**. Das Studium ist gegliedert in ein zweijähriges Grundstudium und ein dreijähriges Hauptstudium, flankiert durch ein breites und intensives Angebot an Theorieunterricht. Besonderheiten des Studienangebots der HGB stellen darüber hinaus das Meisterschülerstudium (Graduiertenstudium für Künstler*innen) in allen Studiengängen sowie das weiterbildende Masterprogramm **Kulturen des Kuratorischen** dar.

The Academy of Fine Arts Leipzig offers four Diploma degree programmes: **Book Design/Graphic Design, Photography, Painting/Printmaking** and **Media Art**. Each degree programme is divided into a two-year foundation course and a three-year main course. These are

flanked by a broad and intense range of theory classes. The HGB also offers a Meisterschüler programme (postgraduate studies for artists) in all subject areas as well as the master's degree course **Cultures of the Curatorial**.

Buchkunst/ Grafik-Design

Book Design/Graphic Design

Die Disziplin des Grafik-Designs hat sich grundlegend erweitert. War der Gestalter vor der Zeit des Desktop-Publishing nur einer unter mehreren Akteuren, konzentrieren sich nun viele Prozesse auf seinem Schreibtisch. Seine Rolle hat sich vom Spezialisten zum Generalisten, vom Gestalter zum Produzenten entwickelt. Auch die am Ende eines gestalterischen Prozesses stehenden Produkte befinden sich im Wandel: weg vom gedruckten Artefakt, hin zum elektronisch generierten Bild. Der Studiengang blickt dabei auf eine reiche Tradition zurück und pflegt diese als lebendiges Erbe. Eine wichtige Konstante bildet die Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktionsprozessen und Reproduktionstechniken. In diesem Sinn versteht sich Grafik-Design an der HGB als umfassende Ausbildung, welche über vermeintliche Grenzen des eigenen Fachs hinausdenkt.

The field of graphic design has expanded drastically. Before desktop publishing, a designer was just one of several experts involved in a complex process, whereas now, a designer has many processes to handle. His role has developed from specialist to all-rounder, from creator to producer. The end products of each design process are also changing: away from a printed artefact and towards an electronically generated image. The degree course at HGB can look back on a rich tradition, and the programme cultivates it as living heritage. An important constant is an intense involvement with different production processes and reproduction techniques. At HGB, Graphic Design is understood as a comprehensive training that goes beyond the supposed limits of the subject.

Fotografie

Photography

Fotografie ist das populärste Bildmedium unserer Zeit, zugleich auch wichtiges Instrument künstlerischer Diskurse. In Anerkennung dieser, aber auch historischer und kultureller Leistungen insbesondere im 20. Jahrhundert, ist die Lehre der künstlerischen Fotografie an der HGB heute durch eine Offenheit gekennzeichnet, die den Prozess der Bilderzeugung in analoger wie digitaler Form vermittelt und ein Spektrum künstlerischen Ausdrucks thematisiert, das über die ursprünglichen Grenzen des Mediums hinausreicht: Fotografie als bildgebendes Medium, auch in Verbindung zu Text und Buch, zum Bewegtbild in Film und Video, als raumbezogene Installation etc. Die Erarbeitung der eigenen künstlerischen Haltung und Bildsprache ist wesentliches Ziel des Studiums.

Photography is the most popular visual medium of our age – at the same time, it is also an important instrument of artistic discourse. In recognition of this, but also of historic and cultural achievements, especially in the 20th century, the photography courses at HGB are characterised by an openness that conveys the process of generating images in analogue and digital form and focus on a spectrum of artistic expression that goes beyond the initial limits of the medium: photography as an image-generating medium, also in conjunction with texts and books, moving images in film and video, as space-oriented installation etc. Developing a personal artistic stance and image language is a fundamental aim of the degree course.

Malerei/ Grafik

Painting/Printmaking

Dieser Studiengang umfasst die kreative Auseinandersetzung mit allen Möglichkeiten der Malerei, der Zeichnung und den Bereichen der Druckgrafik. In der künstlerischen Lehre wird die eigenständige Entwicklung zur Künstlerpersönlichkeit angesichts der vielseitigen Erfahrung im Lehrangebot der vier Fachklassen, der künstlerischen Grundlagen und der vielfältigen Werkstattkurse gefördert. Dabei spielen die Wahrnehmung tradierter Methoden der Malerei und Grafik, die Beherrschung des „Bildermachens“ als auch die bewusste Konzentration auf heutige Möglichkeiten der Malerei als vitales Medium im Kontext der zeitgenössischen Kunst eine wesentliche Rolle. Es werden verschiedene Strategien und Themen der Malerei und Zeichnung behandelt, handwerkliche Hürden genommen und inhaltliche Hemmungen überwunden.

The Painting and Printmaking degree course at HGB includes the creative involvement with all aspects of painting, drawing and printed graphics. The degree – with its multifaceted programme, with the artistic foundation it provides and with its many workshop courses – focuses on developing the students into artists in their own right. Perceiving and recognising traditional methods of painting and Printmaking, mastering the art of “making images” and paying conscious attention to today's possibilities in painting as a vital medium in the context of contemporary art play a fundamental role throughout the programme. Students delve into various strategies and themes of painting and drawing, master technical challenges and overcome content-related inhibitions.

Medienkunst**Media Art**

Im Mittelpunkt des Studiengangs steht die Lehre und Aneignung bildender Kunst unter Einbeziehung aller Medien als künstlerischem Material. Zeitgenössische Kunst steht im kritischen Verhältnis zur Bildproduktion in der Gesellschaft, beispielsweise in Film, Internet oder öffentlichem Raum. Die Lehre nutzt dabei die Freiheit der Kunst und ihrer Mittel: konzeptionell, prozesshaft, performativ, experimentell. Zur Formulierung einer eigenständigen künstlerischen Position zählen das Erlangen von Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie die Entwicklung der eigenen Arbeiten in ihren künstlerischen Grundlagen und im Verhältnis zu gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart. Gruppen- und Projektarbeiten, Exkursionen und Ausstellungen sind Teil der interdisziplinären Lehre in der Medienkunst.

Creating fine art while incorporating all media as artistic material lies at the heart of this programme. Contemporary art maintains a critical relationship with image production in society, for example in film, online or in public spaces. This programme uses the freedom of art and its tools – conceptually, procedurally, performatively and experimentally. Acquiring communication and organisational skills as well as developing own works with artistic foundations and in relation to contemporary social questions contribute to forming an individual artistic position. Group work and projects, excursions and exhibitions are also part of the interdisciplinary nature of Media Art.

Kulturen des Kuratorischen**Cultures of the Curatorial**

Das weiterbildende Studienangebot für Menschen mit unterschiedlichen disziplinären oder professionellen Hintergründen verbindet anwendungsorientierte Forschungspraxis mit wissenschaftlicher Reflexion. Hintergrund ist die Beobachtung, dass sich im Verlauf des 20. Jahrhunderts zwischen Kunst und Wissenschaft spezifische Handlungsweisen, Formate und Ästhetiken herausgebildet haben, die sich unter dem Begriff des Kuratorischen fassen lassen. Das Kuratorische hat sich zu einer eigenständigen kulturellen Praxis entwickelt, die deutlich über das Ausstellungsmachen selbst hinausgeht. Neben den Methoden der Konzeption und Durchführung kuratorischer Projekte werden theoretische Mittel zur Analyse und Weiterentwicklung von Ausstellungen und anderen Formen der Kulturvermittlung in einem transdisziplinären und transkulturellen Kontext vermittelt.

The postgraduate study programme combining application-oriented research practice with academic reflection is oriented towards people with different disciplinary and professional background. Background to the study program is the observation that in the course of the 20th century there has emerged specific forms of activity, formats and aesthetic which can be subsumed under the concept of the curatorial. The Curatorial is understood as a practice which goes decisively beyond the making of exhibitions. Correspondingly the study program thus not only imparts methods of conceiving and realizing curatorial projects but also the means for analysis and elaboration of exhibitions and other form of cultural mediation in a transdisciplinary and transcultural context.

Werkstätten**Workshops**

Die künstlerisch-praktische Ausbildung findet u. a. in den sehr gut ausgestatteten Werkstätten der HGB statt: das 3D-Labor, das Audiovisuelle Labor, die Fotolabore, die Werkstätten für Holzschnitt, Künstlerischen Offsetdruck, Lithografie, Radierung und Siebdruck sowie die Werkstätten für Buchdruck, Bucheinband und Handsatz. Die Ausbildung und Lehre in diesen Bereichen ist den Traditionen der HGB verbunden, sucht aber gleichzeitig nach neuen technischen und gestalterischen Schaffensräumen.

For the practical sections of its degree programmes, the HGB has various superbly equipped workshops at its disposal: the 3D lab, the audiovisual lab, the photo labs, the workshops for wood carving, artistic offset printing, lithography, etching and screen printing as well as workshops for book printing, book binding and manual typesetting. The education and training in these areas has a longstanding tradition at the HGB, but is simultaneously also always looking for new realms of possibilities.

Ausstellen, Publizieren**Exhibiting, Publishing**

In Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen bringen wir Ihre und unsere Arbeit an die Öffentlichkeit: Im Institut für Buchkunst der HGB entstehen innovative Publikationen, die regelmäßig ausgezeichnet werden. Auch die hochschuleigene Galerie sowie Kooperationen mit zahlreichen Partnerinstitutionen stellen zentrale Schnittstellen zwischen Hochschule und Öffentlichkeit dar.

We present your and our work to the public in exhibitions, events and publications: highly-innovative publications are created at the the institute for Book Design each year. In addition the Academy's own gallery as well as cooperations with our national and international partner institutions constitute the key interface between college and public.

Professionalisierung**Professionalization**

Das sogenannte Support-Büro der Hochschule unterstützt die Studierenden auf ihren Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Das Programm bietet ein breites Spektrum an Lehrangeboten, Vorträgen und Gesprächen zu fachübergreifenden und spezifischen Themen, die für die künstlerische und gestalterische Praxis im Berufsalltag relevant sind. Das Angebot ist in die drei Themenbereiche Grundlagen, Präsentation und Perspektive gegliedert. Das Support-Büro ist ein lebendiges Angebot, das den Studierenden eine solide und nachhaltige Basis für ihre berufliche Zukunft bietet.

The support office strives to help students on their way to professional independence. The programme includes a broad range of courses, lectures and discussions on cross-disciplinary and specific topics that are relevant to the artistic and creative practice in everyday working life. With its lively mix of events, courses and one-on-one interviews, the support office gives students a solid and lasting basis for their future careers.